



# Mohr



## Kontakt

Rheinstraße 21  
65391 Lorch  
Tel. 06726-9484  
<https://www.weingut-mohr.de/>  
info@weingut-mohr.de

## Besuchszeiten

nach Vereinbarung  
Türkische Kochkurse

## Inhaber

Jochen Neher

## Betriebsleiter

Jochen Neher

## Kellermeister

Jochen Neher

## Rebfläche

10 Hektar

## Produktion

70.000 Flaschen

Das 1875 von Wilhelm Mohr gegründete Weingut wird heute von dessen Urenkel Jochen Neher und seiner Frau Saynur Sonkaya-Neher geführt. Ihre Weinberge liegen in den Lorcher Lagen Krone (grauer Taunusschiefer), Bodental-Steinberg (roter und blauer Phyllitschiefer) und Schlossberg (blauer Taunusschiefer), wo Jochen Neher einen Weinberg mit 1934 gepflanzten Reben besitzt, die wohl ältesten im Rheingau, sowie im Assmannshäuser Höllenberg (roter Phyllitschiefer und Quarzit). Hauptrebsorte im Betrieb ist der Riesling, der 70 Prozent der Rebfläche einnimmt. Daneben gibt es Spätburgunder, Weißburgunder, sowie ein wenig Silvaner, Scheurebe, Grauburgunder und Muskateller. Die Weinberge werden zertifiziert biologisch bewirtschaftet, Jochen Neher ist seit 2014 Mitglied bei Ecovin.

## Kollektion

Auch in diesem Jahr überzeugen die Weine von Jochen Neher mit ihrer klaren Aromatik, mit Balance und Frucht. Der Gutsriesling zeigt dezente Feine Frucht, ist frisch und lebhaft. Der Riesling von alten Reben ist ebenfalls frisch, aber etwas konzentrierter und komplexer, mit Noten von grünen Kräutern; ähnlich der Lorcher Ortswein. Die Riesling-Cuvée 34 zeigt viel Frucht, Aprikose, grünen Apfel und ist reintönig, harmonisch und druckvoll. Die beiden Großen Gewächse leben von knackiger Säure und guter Struktur, sind griffig, dabei aber sehr filigran und leicht. Die Auslese ist verspielt, zeigt Aprikose sowie grünen Apfel und lebt von ihrem feinen Süße-Säure-Spiel. Frische und ein schönes Süße-Säure-Spiel prägen auch die weiteren Weißweine. Der Weißburgunder ist reintönig und saftig, der Blanc de Blancs zeigt intensive Frucht und leichte tropische Aromen, die Cuvée aus Riesling und Weißburgunder ist saftig, elegant und wunderbar frisch. Der Spätburgunder ist ebenfalls angenehm frisch und besitzt neben Biss eine gute Säurestruktur. Sehr gut ist der Sekt, der reife Rieslingfrucht zeigt und einen schönen Biss besitzt. —

## Weinbewertung

- 88** 2019 Riesling „Grande Réserve“ Sekt brut nature Lorcher Krone | 13,5%/39,-€
- 82** 2023 Blanc de Blancs Weißwein | 12,5%/10,90€
- 83** 2023 Weißburgunder trocken | 12,5%/10,90€
- 85** 2022 Riesling | 12%/14,90€
- 84** 2023 Riesling trocken | 12,5%/10,90€
- 85** 2022 Riesling „Alte Reben“ | 11,5%/17,90€
- 84** 2022 Riesling & Weißburgunder „Saynur“ | 12%/14,90€
- 87** 2022 Riesling „34“ Lorcher Schlossberg | 12,5%/39,-€
- 88** 2022 Riesling „RGG“ Lorcher Krone | 12%/30,-€
- 88** 2022 Riesling „RGG“ Lorcher Bodental-Steinberg | 12,5%/30,-€
- 88** 2022 Riesling Auslese | 7,2%/29,-€/0,5l
- 87** 2020 Spätburgunder „RGG“ Lorcher Bodental-Steinberg | 13,5%/36,-€

